

Kinder feiern ihren Tag

General-Anzeiger besuchte am 1. Juni verschiedene Kitas



Devon, Marek und Lea (von links) hatten am Freitag auf der Hüpfburg eine Menge Freude. Die Schüler aus Rogätz und Irxleben feierten zum zweiten Mal innerhalb einer Woche den Kindertag. Foto: Marko Jeschor

Wolmirstedt (mje). Weit über 450 Schüler aus dem Bördekreis fanden sich am vergangenen Freitag auf dem Gelände des Bildungs- und Freizeitzentrums Wolmirstedt ein, um noch einmal richtig Spaß zu haben.

Zwei Hüpfburgen standen den Kindern aus Rogätz, Zielitz, Colbitz, Burgstall, Irxleben und Wolmirstedt zur Verfügung, natürlich neben etlichen anderen Stationen, die nicht nur Freu-

de bereiteten. Auch das Thema Gesundheit wurde groß geschrieben, etwa am Informationsstand von Seh-trainerin Elke Westphal. Sie zeigte den Kindern wie man lange Zeit am Computer arbeiten kann, ohne dass die Augen schlechter werden. Außerdem konnten sich die Knirpse bemalen lassen, töpfern und Basketball spielen. Kerstin Dauskardt, die Leiterin des Bildungs- und Freizeitzentrums, freute

sich natürlich über so viele strahlende Kindergesichter. „Wir richten den Kindertag traditionell erst am Freitag aus, diesmal hat es sich aufgrund des schönen Wetters ja auch gelohnt.“

Unterstützt wurde die Leiterin erneut von zahlreichen ehrenamtlichen Helfern, unter ihnen die Schüler der evangelischen Fachschule und pensionierte Lehrer, die sich in der Töpfergruppe engagierten.

Auch anderorts wurde in der vergangenen Woche der Kindertag ordentlich gefeiert. Die Kindergrippe „Jenny Marx“ bekam zum Beispiel das Gütesiegel „Gesunde Kita“, die Einrichtung in Bebertal freute sich über eine großzügige Spende in Höhe von 5 000 Euro von der Allianz. Lesen Sie deswegen weitere Beiträge rund um den Kindertag auf den nächsten lokalen Seiten des General-Anzeigers.